



# YOUNG DEVILS

## DIE STADIONZEITUNG



**SONNTAG, 1. MÄRZ 2020**  
**KREISLIGA SÜD, 19. SPIELTAG**



**SAISON 2019/20 - AUSGABE 05**

Wir unterstützen von der technischen Umsetzung eines verabschiedeten Verpackungsdesigns bis hin zur Herstellung von Tiefdruck- und Prägeformen.

## Wir suchen Dich!

Azubi Industriekaufmann/frau

Mediengestalter/in „Digital & Print“

Softwareentwickler/in



Flexible Arbeitszeiten



Attraktive  
Sozialleistungen



Junges Team



Mitarbeiter Events



Massagen



30 Tage Urlaub

[www.4packaging.de/karriere](http://www.4packaging.de/karriere)

Liebe Leserinnen und Leser,  
Der TuS Hilter hat den Übergang in das neue Jahrzehnt gut überstanden und Kräfte für die anstehenden Aufgaben gesammelt. Die „Young Devils“ konnten regenieren und absolvierten eine schweißtreibende Wintervorbereitung. Neu mit an Bord ist seit Anfang des Jahres **Mathias Lührmann** vom TV Wellingholzhausen, den wir an dieser Stelle herzlich im Verein begrüßen möchten und der uns im Interview auf *Seite 6* erklärt, wie er die erste Herrenmannschaft mit seiner Erfahrung unterstützen kann.

Die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins erlaubte sich ausnahmsweise keine Pause, denn wir begannen das Jahr traditionell mit der Verteilung unserer Vereinsbroschüre. Alle Abteilungen nutzten die besinnlichen Feiertage, um das Jahr 2019 Revue passieren zu lassen und tippten fleißig ihre Rückblicke in die Tasten. Mittlerweile sollte jeder Haushalt in der Kerngemeinde ein gedrucktes Exemplar erhalten haben. Im Downloadbereich unserer Webseite findet man jedoch auch eine deckungsgleiche Digitalausgabe, sollte der Postbote euren Briefkasten vergessen haben. Ein wichtiger Termin sei in diesem Zusammenhang erwähnt: Am **Donnerstag, den 26. März 2020** findet ab 20.00 Uhr unsere **Jahreshauptversammlung** erstmals in Schröter's Gasthaus statt, alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

Besonders am Herzen lag uns im Februar der Abschluss unserer im Dezember gestarteten Spendensammlung zugunsten der Aktion „**Hand in Hand für Norddeutschland**“ des Norddeutschen Rundfunks. Wir konnten deutlich mehr Spendengelder überweisen, als wir erwartet hatten. Wie viel genau, könnt ihr auf *Seite 7* nachlesen.

Zum Abschluss noch etwas in eigener Sache: Wir waren zum dritten Mal in Folge in der Kategorie „Medien und Entertainment“ bei der **Osnabrücker Nacht des Sports** nominiert. Die Veranstaltung fand am Valentinstag im neuen Ballhaus des Alando Palais statt und wir können resümieren: Es war ein fantastischer Abend! Auch wenn wir nicht unseren zweiten Leo Award mit nach Hause nehmen konnten, bot die Veranstaltung reichlich Gelegenheit, Kontakt zu anderen Vereinen und Akteuren zu knüpfen und die eigene Gemeinschaft zu stärken.

*Euer Lukas Tappmeyer (Vorstandsmitglied für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit)*



17. SPIELTAG / SONNTAG, 24. NOVEMBER 2019

## KREISLIGA: TUS HILTER - TSG DISSEN

11:1

1:0 Brinkmann, Yanik (23.), 2:1 Wiesmeier, Florian (32.), 3:1 Tappmeyer, Jonas (36.), 4:1 Meiners, Niklas (46.), 5:1 Wiesmeier, Florian (48.), 6:1 Holzmann, Lennart (53.), 7:1 Tappmeyer, Jonas (54.), 8:1 Tappmeyer, Jonas (64.), 9:1 Eigentor (78.), 10:1 Wiesmeier, Florian (81.), 11:1 Siebe, Mathias (87.)

Von Michael Schlinge. Eine Woche nach der komplizierten Aufgabe beim TuS Glane stand das Heimspiel und Derby gegen die TSG aus Dissen auf dem Programm der „Young Devils“. Seit dem Saisonauftakt in Dissen konnte die TSG lediglich einen Punkt einfahren. Ein Fakt, der erfahrungsgemäß nur schwierig aus den Hinterköpfen zu vertreiben ist. Dementsprechend zäh gestaltete sich der erste Durchgang auf dem Hilteraner Kunstrasen. Den Jungs der TSG war ein besonderer Wille aufgrund der Derbysituation anzumerken und auch die kompakte taktische Ausrichtung in der Defensive machte sich zu Beginn bezahlt. So verliefen viele Angriffsversuche in den ersten Minuten auf Seiten des TuS ins Leere. Doch zur Mitte des ersten Durchgangs hatte die Trainerbank eine Idee: **Yanik Brinkmann** kam für den angeschlagenen **Sven Wellhöner** ins Spiel und netzte unmittelbar nach seiner Einwechslung mustergültig mit einer Volleyabnahme zum Führungstreffer ein. Der berühmte Knoten konnte sich jedoch durch diesen Treffer nicht lösen. Die TSG spielte mutig weiter und konnte nur fünf Minuten später einen Angriffsversuch zum Ende bringen und durch einen Distanzschuss aus etwa 18 Metern den Spielstand egalisieren – alles auf Anfang. Nun rüttelten sich die „Young Devils“ aber wach: Noch vor dem Pausenpfeiff gelang durch **Florian Wiesmeier** und **Jonas Tappmeyer** das 3:1. Der anschließende Pausentee verlief nicht schweigend ab, was sich nach Wiederanpfeiff bezahlt machte. Innerhalb von zehn Minuten konnte die Führung auf ein 7:1 ausgebaut werden, mit dem Schlusspfeiff durfte Stadionsprecher **Michael Werner** gar ein 11:1 zum Besten geben.





*1:2 Straede, Jonas (22.)*

Zum letzten Tanz des Jahres 2019 reisten die Sportfreunde aus Oesede an die Deldener Straße. Die Hütteraner haben sich seit der bis dato einzigen Saisonniederlage im Hinspiel das Attribut „Angstgegner“ der „Young Devils“ erarbeitet. Daher waren bereits in der Vorbereitung auf diese Begegnung alle Beteiligten vorgewarnt, doch die Vorbereitung auf die letzte Begegnung vor der ersehnten Winterpause hielt keine guten Vorzeichen parat. Ein Spieler nach dem anderen musste für die Partie aufgrund verschiedener Verletzungssorgen absagen. In einer somit auf einigen Positionen veränderten Startformation gestalteten sich bereits die ersten Minuten des TuS als schwierig. Oesede war sich seiner Chance bewusst und agierte gezielt in der Offensive. Bereits nach fünf Minuten gingen die Gäste durch einen berechtigten Strafstoß in Führung. Die „Young Devils“ waren um eine Antwort bemüht und erarbeiteten sich einige Möglichkeiten, doch dies bot den Sportfreunden weitere Räume, bis die dritte Konterchance zum 0:2 genutzt wurde. **Jonas Straede** konnte nach dem Wiederanstoß den Anschlusstreffer erzielen, doch der Ausgleich gelang bis zur Halbzeit nicht mehr. In Durchgang zwei fehlte dann die entscheidende Durchschlagskraft vor dem gegnerischen Tor. Der TuS bestimmte die Partie in den ersten 30 Minuten der zweiten Halbzeit, doch das Wichtigste fehlte: Ein Erfolgserlebnis. Etwa 13 Minuten vor Schluss konnten die Gäste dann den Sack in einer weiteren Kontersituation schließen.

Eine persönliche Anmerkung zum Abschluss: Die Niederlage dieser Partie ist über 90 Minuten betrachtet völlig verdient, das ist mir an dieser Stelle wichtig zu betonen. Die Spielweise der Gäste aus Oesede dürfte dem Stammpublikum ebenso bekannt sein wie die anhaltende Diskussion hinsichtlich mangelnden Respekts gegenüber der Unparteiischen. Während der ersten Halbzeit kam es auf dem Platz zu einer längeren Unterhaltung zwischen einem Spieler der Gäste und dem Hauptschiedsrichter in einer anderen Landessprache, obwohl beide Seiten die deutsche Sprache flüssig beherrschen. Hier wünsche ich mir konkret eine transparentere Kommunikation, auch dem Gegner - also in diesem Falle uns - gegenüber. Ich unterstütze jegliche Initiative, die auf mehr Respekt gegenüber den Schiedsrichtern im Amateurfußball ausgelegt ist, doch für den nachhaltigen Aufbau eines guten Miteinanders sind alle Seiten gefordert. Dafür muss man sich zuallererst einmal deutlich verstehen können.



**Mathias Lührmann** (32) wechselt aus Wellingholzhausen, wo er seine gesamte fußballerische Karriere verbrachte, an die Deldener Straße und ist damit der einzige Winterneuzugang der „Young Devils“. Was sich die jungen Wilden vom Routinier abschauen können, erfahrt ihr im Interview.

**Mathias, mit 32 Jahren ziehst Du den Altersschnitt der „Young Devils“ ziemlich nach oben. Was kann ein erfahrener Hase einer jungen Mannschaft geben?**

Naja, so alt bin ich jetzt auch noch nicht (*zwickert*). Ich probiere einfach, meine Erfahrung einzubringen und die Jungs zu unterstützen, wo ich kann. Nach ein paar Jahren Herrenfußball kann man schon die eine oder andere Anekdote erzählen und hier und da ein paar Tipps geben. Aber auch ohne meine Hilfe würde die Mannschaft ihren Weg gehen.

**Du bist in den letzten Jahren als aktiver Spieler deutlich kürzergetreten. Was war der Grund und wieso hat dich dein Ehrgeiz noch einmal gepackt?**

Ich habe meine Elite-Jugend-Lizenz absolviert und wollte mich auf meine „Trainerkarriere“ konzentrieren. Leider gab es noch keine passenden Angebote. Ende November letzten Jahres kam Björn Steffen auf mich zu, es kam ein Spruch zum anderen und naja, was soll man sagen: Jetzt bin ich hier.

**Du hast in Wellingholzhausen auch jahrelang die A-Jugend trainiert. Hilft dir das im Umgang mit deinen Mitspielern auf und neben dem Platz?**

Ich glaube, die Jugend und der Herrenbereich im Fußball unterscheiden sich schon. Da muss und kann man schon anders mit umgehen. Aber klar, zum Nachteil ist und war das nicht. Mir hat vor allem die Arbeit in der Kreisauswahl als Trainer und Mensch geholfen. Man wird ruhiger und man lernt wieder das Grundprinzip vom Fußball: Als Mannschaft gewinnen und verlieren sowie Spaß am Spiel haben. Die Arbeit mit den jungen Talenten macht mir echt riesig Spaß.

**Wie nimmst du deine neue Mannschaft und den Verein in den ersten Wochen wahr?**

Ich wurde bisher sehr gut in der Mannschaft aufgenommen, da sind schon gute Jungs in der Truppe. Vom Verein her habe ich noch nicht so viel mitbekommen.

# 1.727 EURO GEGEN DEN KREBS



Von Lukas Tappmeyer. Eine Weihnachtsfeier in der Fußballabteilung eines Amateurvereins ist ja immer schön, feucht-fröhlich und unterhaltsam. Manchmal vergisst man aber im Freudentaumel, wie gut es einem selbst geht und wie gesund man ist. Wir haben die vergangene Adventszeit zum Anlass genommen, um eine besondere Spendenaktion des Norddeutschen Rundfunks in den Mittelpunkt zu stellen. Bei der Aktion „**Hand in Hand für Norddeutschland**“ wird die vielfältige Arbeit der deutschen Krebsgesellschaften beleuchtet, die Menschen mit Krebserkrankungen, deren Angehörige sowie Ehrenamtliche unterstützen, beraten und im schlimmsten Fall in der Trauerphase nicht alleine lassen. Höhepunkt war der große Spendentag am 13. Dezember: Prominente Unterstützer haben gemeinsam mit NDR-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Spenden entgegengenommen und bedanken sich für mehr als **3,4 Millionen Euro!**

Wir wollten in kleinem, aber nicht weniger wichtigem Maße dazu beitragen und versteigerten auf der Weihnachtsfeier der ersten Herrenfußballmannschaft ein Relikt aus dem Jahr 2002. Die damaligen Fußballer wurden Staffelleister in der ersten Kreisklasse Süd und erhielten eine Schale. Maßgeblich am sportlichen Erfolg beteiligt war seinerzeit der heutige Trainer **Björn Steffen**. So klein ist die Welt. Die Spendenbereitschaft der rund 80 Gäste war groß, über 1.200 Euro sind dabei herausgesprungen. Bis Mitte Februar bestand die Möglichkeit, bei Veranstaltungen unseres Vereins Geld in die Spendendose zu stecken. Wir haben gezählt und können mit Stolz verkünden, dass wir **1.727,68 Euro** an „Hand in Hand für Norddeutschland“ überwiesen haben!

# Friseurteam JK Thiemann



## Robertz GmbH

- Echtglasduschen nach Maß
- Studio- und Officetüren
- Schiebetüranlagen
- Kristallspiegel mit und ohne Beleuchtung
- Brüstungsanlagen
- Überkopfverglasung
- Plisseeanlagen
- Glasvordächer
- Küchenrückwandverglasungen
- Badmöbel

Bielefelder Straße 2 • 49176 Hilte a.T.W • Telefon: 05424-3960988



# rompf druck <sup>gmbh</sup>

*Einfach. Gut. Gedruckt.*



*Ihr Ansprechpartner für Drucksachen*

[www.rompfdruck.de](http://www.rompfdruck.de)

Müschener Weg 2 • Bad Rothenfelde • Tel. 054 24/21 85 0



## Herzlich Willkommen an der Deldener Straße!

Am Sonntag empfangen unsere „Young Devils“ am 19. Spieltag der Kreisliga Osnabrück-Land Süd die Mannschaft vom **Hagener SV** zum Spitzenspiel.



Vermutlich könnte es zum Auftakt in das neue Fußballjahr keinen besseren Gradmesser geben als den Hagener SV. Die Mannschaft um Trainer **Benjamin Deuper** rangiert mit einem Spiel und drei Punkten weniger exakt einen Tabellenplatz hinter den „Young Devils“. Offiziell gibt der Gegner als Saisonziel die Qualifikation für die neue Kreisliga aus, die Mannschaft besitzt aber erfahrungsgemäß das Potenzial, um mehr zu erreichen. In der Vorbereitung konnten die Hagener unter anderem gegen Haste und Ladbergen gewinnen, gegen den Landesligisten aus Voxtrup verlor man knapp mit 0:2. Besonders aufpassen sollten unsere „Young Devils“ auf die treffsicheren **Simon Holkenbrink** und **Til Engelmeyer**, die zusammen 33 der 56 Hagener Ligatore erzielten.

Allzu lang war die Winterpause der Hagener jedenfalls nicht: Mit einer sehr guten Leistung konnte man einen starken zweiten Platz beim Hüggecup und damit die Teilnahme am Hallenmasters erreichen. Hut ab!

			S	S	U	N	Tore	Diff	P	
1.	▲		SV Bad Laer	17	12	4	1	63 : 19	44	40
2.	▼		TuS Hilter	18	12	4	2	68 : 32	36	40
3.			Hagener SV	17	11	4	2	56 : 30	26	37
4.			TuS Borgloh	17	11	1	5	43 : 31	12	34
5.			VfL Kloster Oesede (Ab)	17	9	1	7	58 : 34	24	28
6.			SuS Vehrte (Auf)	15	9	1	5	47 : 33	14	28
7.	▲		SV 28 Wissingen	18	9	1	8	43 : 30	13	28
8.	▼		TV Wellingholzhausen	15	8	2	5	33 : 26	7	26
9.			SC Melle 03 II	18	5	8	5	25 : 23	2	23
10.			TuS Glane	18	6	1	11	37 : 45	-8	19
11.			Spielvereinigung Niedermark	17	5	3	9	35 : 43	-8	18
12.	▲		Sportfreunde Oesede	17	5	3	9	34 : 42	-8	18
13.	▼		TSV Riemsloh	14	5	3	6	32 : 42	-10	18
14.			TV Neuenkirchen	15	3	2	10	16 : 55	-39	11
15.			SG Hankenberge-Wellendorf (Auf)	17	3	1	13	20 : 57	-37	10
16.			TSG Dissen	16	0	1	15	21 : 89	-68	1



Krankengymnastik  
 Massagen  
 Manuelle Lymphdrainage  
 Manuelle Therapie  
 Triggerpunkt-Therapie  
 PNF  
 und vieles mehr

**Ihre Praxis für Physiotherapie in Hilter**

**Christina Bierbaum & Ute Muñoz Gonzalez**

**Bielefelder Straße 19  
 49176 Hilter a.T.W.**

**Telefon 0 54 24 / 8 09 49 13**

**E-Mail [info@therapeia-hilter.de](mailto:info@therapeia-hilter.de)  
[www.therapeia-hilter.de](http://www.therapeia-hilter.de)**

# STATISTIK

31 Spieler											
1. Tappmeyer, Jonas (23)		18	18	13	-/-	1	-	-	1	3	1518
2. Schlinge, Michael (26)		17	-	-	-/-	-	-	-	-	-	1530
3. Wiesmeier, Florian (21)		17	11	7	-/-	-	-	-	1	4	1485
4. Niendieck, Alexander (22)		16	4	3	0/2	5	-	-	-	-	1440
5. Wenner, Eric (21)		16	1	1	-/-	3	-	-	-	-	1440
6. Siebe, Mathias (24)		16	7	2	2/3	7	-	-	1	1	1322
7. Holzmann, Lennart (22)		15	2	4	-/-	1	1	-	5	1	1115
8. Meiners, Niklas (21)		15	4	1	-/-	-	-	-	6	7	871
9. Galow, Phillip (23)		14	3	5	-/-	4	1	-	2	4	1077
10. Hoffmeier, Cedric (26)		14	3	4	-/-	5	-	-	6	4	859
11. Brinkmann, Nikolas (21)		13	1	2	-/-	2	-	-	1	1	1165
12. Nowack, Sebastian (28)		11	6	1	-/-	1	-	-	2	5	895
13. Wellhöner, Sven (22)		11	-	2	-/-	2	-	-	-	6	772
14. Straede, Jonas (23)		9	3	4	-/-	2	-	-	2	3	643
15. Wenner, Luis (23)		8	-	-	-/-	-	-	-	1	1	606
16. Braun, Tim (19)		7	-	-	-/-	3	-	-	3	4	372
17. Best, Danny (26)		7	-	1	-/-	1	-	-	6	1	112
18. Pötzs, Maximilian (18)		5	1	1	-/-	1	-	-	2	3	225
19. Brinkmann, Yanik (26)		5	1	1	-/-	-	-	-	5	-	136
20. Pietsch, Dennis (20)		3	1	-	-/-	-	-	-	3	-	29
21. Keil, David		2	-	-	-/-	-	-	-	2	1	99



**LARS WORTMANN**

RECHTSANWALT - FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

**FAIRPLAY**

*auch wenn es mal nicht rund läuft!*

**IHR FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT**

EHEVERTRAG | SCHEIDUNG | UNTERHALT | SORGERECHT | UMGANGSRECHT | ZUGEWINN

Rosinenstraße 2  
49201 Dissen

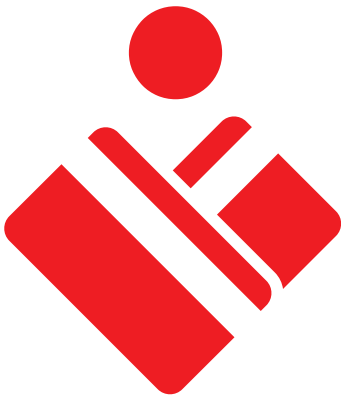
info@kanzleiwortmann.de  
www.kanzleiwortmann.de

Telefon  
**05421-716 200**





# Alle Konten im Griff.



[sparkasse-osnabrueck.de](https://sparkasse-osnabrueck.de)

**Ein Zugang für alles:  
Nutzen Sie das Online-  
Banking der Sparkasse  
Osnabrück jetzt auch für  
Ihre Transaktionen von  
Konten und Depots anderer  
Finanzinstitute.**

 **Sparkasse  
Osnabrück**

## Michael Werner, wieso kann man in der Kreisliga einen engagierten Stadionsprecher gebrauchen?

Auch in der Kreisliga gibt es guten Fußball, gerade hier in Hilter! Und ein Stadionsprecher gehört zum Fußball genauso dazu wie die Bratwurst oder ein kühles Getränk. Es geht mir auch darum, mit der Musik die Mannschaft auf das Spiel einzustimmen und den Zuschauerinnen und Zuschauern bei Heimspielen den Besuch an der Deldener Straße attraktiver zu gestalten. Die positiven Reaktionen seitens der Mannschaft und der Fans freuen mich natürlich sehr und sind auch ein Anreiz, weiter zu machen. Ich muss an dieser Stelle auch noch ein Dankeschön los werden an Christian Söger, mit seiner Unterstützung konnten wir überhaupt erst die technischen Voraussetzungen schaffen, dauerhaft eine feste Beschallungsanlage am Sportplatz zu haben.



## Wie sieht dein Ablaufplan an einem Spieltag aus, welche Musik bietet sich an?

Ich bin etwa eine Stunde vor Spielbeginn vor Ort, dann wird die Technik angeschlossen und ein Soundcheck durchgeführt. Ein bisschen Technik habe ich noch zusätzlich angeschafft, um den Ablauf einfacher zu gestalten. Ich habe mir ein Manuskript geschrieben, in dem die wichtigsten Fakten enthalten sind. Dazu gehört die Begrüßung der Zuschauerinnen und Zuschauer, natürlich auch die der Gästefans. Einen kurzen Rückblick auf das vorherige Spiel und Informationen zum aktuellen Gegner gibt es obendrauf. Die Mannschaftsaufstellung und die Begrüßung der Schiedsrichter dürfen ebenfalls nicht fehlen. Während des Spiels informiere ich über den Spielstand und die Torschützen. Nach dem Schlusspfiff gebe ich noch den Hinweis auf das nächste Spiel der „Young Devils“.



Musikauswahl stimme ich mich mit unserer Mannschaft ab, als Einlaufmusik läuft aktuell beispielsweise der Song „Heart of Courage“. Aktuelle Charts, die Klassiker der 1980er oder auch gerne mal rockige Lieder sind ebenfalls auf der Playlist. Generell achte ich darauf, dass Musik läuft, die jeder kennt. --->





Entspannen, Wohlfühlen und Gesunden.



## Einfach mal die Seele baumeln lassen!

Die Salzgrotte liegt in der Blomberg Klinik Bad Laer und steht Gästen der Klinik ebenso offen, wie gesundheitsbewussten Einwohnern der Region. Sie bietet beste Voraussetzungen für gesunde Entspannung. Nehmen Sie auf den bequemen Liegestühlen Platz, entspannen dabei in ruhiger Atmosphäre und inhalieren Sie mit jedem Atemzug wertvolle Elemente wie Jod, Magnesium und Kalium. Schalten Sie ab und genießen Sie Ihren Aufenthalt.

## Kennen Sie schon unseren Salz-Shop?

Ein süßer kleiner Shop in der Blomberg Klinik Bad Laer, bietet Ihnen zahlreiche Natursalz-Produkte und Geschenkideen für Jedermann.

### Jetzt NEU:

Himmlich duftende Seifen und Shampoo im einzigartigen Design sowie Bonbon-Spezialitäten, angefertigt nach traditioneller Rezeptur. Schauen sie gerne vorbei und stöbern durch unser Sortiment.

Tel.: 05424 / 294-111  
[www.salzgrotte-badlaer.de](http://www.salzgrotte-badlaer.de)



## Ihr habt euch unter dem Titel „Young Devils Supporter“ zusammengefunden. Was war der Auslöser und wer gehört dazu?

Es fing alles damit an, dass verschiedene Väter der Jugendmannschaften die Planung für ein Übernachtungsturnier übernommen hatten. Seitdem treffen wir uns regelmäßig zum Grillen und gehen zu den Spielen der ersten Herren. Dann reifte im Jahr 2019 die Idee, zum Heimderby gegen den TuS Borgloh noch mehr Zuschauer an die Deldener Straße zu lotsen. Wir organisierten Plakate, Flyer, Einlaufkinder und sogar ein Halbzeitspiel, in dem es 30 Liter Bier zu gewinnen gab. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie wir uns das vorgestellt hatten. Es stürmte, Hagel und Regen ohne Ende, aber trotzdem waren über 350 Zuschauer am Platz. Das war die erste Aktion der „Young Devils Supporter“, vielleicht der erste Fanclub des TuS Hilter? Aktuell sind wir sieben Supporter: Andreas Krassmann, Reiner Behrenswerth, Frank Krienke, Frank Otte, Uwe Leuschner, Sebastian Thiem und Michael Werner. Mal sehen, wer uns begleiten möchte und was uns noch so einfällt.

## Es gibt Gerüchte, dass ihr an einer Vereinshymne arbeitet. Was hat es damit auf sich?

Ja, es gibt aktuell Überlegungen für eine Vereinshymne und erste Demoaufnahmen. Mehr möchte ich aber noch nicht dazu sagen. Ihr hört sie, wenn sie fertig ist!



Unsere D-Junioren unter der Leitung von **Dana Rieger**, **Andreas Krassmann** und **Michael Werner** bedanken sich bei der **Hasselmann Gruppe** aus Bad Rothenfelde für ihre neuen Regenjacken. **Carina Wittholz** aus der Marketingabteilung überreichte die wetterfesten Kleidungsstücke im Namen des Unternehmens. Unsere Nachwuchsfußballer können nun auch bei Wind und Wetter in einheitlichen Outfits trainieren!





## Tischtennis - TuS verpasst Triple beim „Goldenen Schläger“

Von *Holger Straede*. Mit insgesamt 37 Spielerinnen und Spielern fuhr man zum Tischtennisturnier nach Schleddehausen, davon zehn Spielerinnen und Spieler in den Jugendklassen. Ebenso waren wir mit **Vivian Wesselkock** in der Damenklasse vertreten, außerdem spielten sie und **Maike Stuhr** auch bei der Herren F-Klasse mit.

Dem TuS Hilter entging das Triple des Goldenen Schlägers nur knapp. Sieger wurde der TTV Mettingen mit 137 Punkten vor dem TuS Hilter mit 112 Punkten. Bis zu Beginn der letzten Endrunde in der Spielklasse Herren F war man ungefähr noch punktgleich. Während aus Hilter nur drei Spieler (von zwölf) die Endrunde erreichten und nur **Juri Siemens** noch eine Runde weiterkam, schaffte Mettingen dies mit fünf Spielern, von denen drei sogar das Halbfinale erreichten und dadurch auch die begehrten Extrapunkte bekamen. Da nutzten uns auch Maskottchen "Ringo", die in der Halle aufgehängte Hilteraner Fahne und die extra gedruckten T-Shirts nichts mehr. Auch in der lokalen Zeitung fragte man sich vor dem Turnier, ob der TuS Hilter das Triple perfekt macht und stellte nach dem Turnier fest, dass man nur knapp gescheitert war.

In der "Jugend bis 950 TTR-Punkte" Klasse am Sonntag startete der TuS Hilter sogar mit sieben Schülern. **Sarah Landwehr** spielte sogar in drei verschiedenen Jugendklassen und holte damit vier der begehrten Punkte für die Wertung für den Goldenen Schläger, **Leon Otte** konnte in zwei Klassen sogar insgesamt fünf Punkte holen, jeweils einen für das Anreten in einer Spielklasse sowie jeweils einen Punkt für jeden Sieg. Extrapunkte hätte es noch für einen Platz auf dem Treppchen gegeben, aber genau daran scheiterte der TuS Hilter dieses Jahr. In der Herren E-Klasse schafften es **Stephan Hagedorn** und **Tobias Rupprecht** bis ins Viertelfinale, während **Stefan Pohlmeier** es dort bis ins Achtelfinale schaffte. Die meisten Punkte erreichte unser Abteilungsleiter **Stephan Hagedorn** mit sieben Punkten, dicht gefolgt von **Sascha Ahlemeyer**, **Tobias Rupprecht** und **Oliver Stuhr** mit sechs Punkten. Insgesamt blieben beim TuS Hilter die Einzelerfolge aus, ohne Punktwertung für den Goldenen Schläger konnte man sich allerdings bei den Doppeln in zwei Klassen auf das Treppchen steigen.



# LORIS KRIEGES' KREISLIGA KLAMAUK

Fußballer, gemeinsam in eigens dafür gegründeten WhatsApp-Gruppen. Ein virtuelles Get-together, das die Grenzen zwischen relevanten Informationen, halblustigen Santa-Claus-Weihnachtsgrußkarten und verwackelten Penisbildern in regelmäßigen Abständen verschwimmen lässt. Was 2009 als kleiner Instant-Messaging-Dienst begann, ist in Deutschland elf Jahre später die wohl beliebteste Art seine Mitmenschen wissen zu lassen, dass man sich gerne bei Ingos Geburtstagsgeschenk in vier Monaten beteiligt, oder eben, und diese Formulierung kommt wirklich aus der Hölle, „raus ist“. Und so nervig die diversen über den Tag eintrudelnden Kurznachrichten auch sein können, so traurig war ich, als mir meine Daseinsberechtigung in einer solchen Fußballer-Gruppe vor ein paar Jahren aufgrund meiner sportlichen Inaktivität abgesprochen wurde.

Der Tag konnte noch so zermürend gewesen sein, der Kaffee noch so scheußlich geschmeckt haben: wenn Manndecker Maik abends nach einer anstrengenden Trainingseinheit ein Foto seines mit extrascharfem Löwensenf verfeinerten Wurstbrot in die Gruppe geladen und mit dem Zusatz „einfach lecker“ versehen hatte, wusste ich, dass ich zumindest noch nicht am Tiefpunkt meiner eigenen Ernährung angekommen war. Besonders anstrengend wurde es jedoch, wenn mal wieder eines der Mitglieder Geburtstag hatte, was gefühlt an jedem Tag des Jahres vorkam. Blöd für mich, dass ich den Tag meiner Ankunft auf Gottes schöner Erde mit dem dienstältesten Mitspieler teilen musste und dementsprechend vergessen wurde – schade. Dabei ist vor allem die Altersstruktur innerhalb der Gruppen interessant. Wo, außer auf dem Straßenstrich, kommen alte Männer, die ihre besten Tage mutmaßlich schon hinter sich haben, sonst mit der jugendlichen Unbekümmertheit gerade volljähriger Menschen in Kontakt? Hier trifft die alte auf die nicht vorhandene Rechtschreibung, hier kann man seine Mitspieler auf einfachem Wege wissen lassen, dass man gleich noch „gepflegt über seine Alte rüber rutschen“ würde. Testosteron, du geile Sau!

Klar, alles sehr praktisch, und auch ich hätte nur wenig Muße, bei einem Trainingsausfall in einer Telefonkette zwischen Libero Leonard und Linksaußen Lucien festzustecken. Mehr als Teil einer solchen Gruppe, ja fast schon Glaubensgemeinschaft, zu sein, vermisse ich jedoch die länglichen Papierschnipsel, die es nach jedem Abschlusstraining in die Hand gedrückt gab: Gegner, Treffpunkt, Anstoßzeit, Loris wäscht die Trikots – das war's.



An dieser Stelle kündigten wir in den vergangenen Ausgaben der Stadionzeitung ein Projekt an, das wir im Jahr 2020 ausprobieren wollten: Einen **Amateurfußball-podcast**. Im Kern ist ein Podcast Radio auf Abruf, den man meistens über Audio-Streamingdienste hören kann. Oft bedienen Podcasts Nischenthemen und nehmen sich dafür viel Zeit. Das macht die Idee

auch für uns spannend, schließlich ist die Berichterstattung über den Profisport omnipräsent. Für die Belange der Amateurfußballerinnen und -fußballer bleibt in der Öffentlichkeit weniger Raum. Und wenn über sie berichtet wird, kratzt das Ganze meist nur an der Oberfläche. Nun hat allerdings die **Neue Osnabrücker Zeitung** ihr Podcast-Repertoire ergänzt und die „**Bolzplatzultras**“ ins Leben gerufen. Es wäre für uns nun sinnlos, damit in Konkurrenz zu treten und einen eigenen Podcast zu starten. Zumal wir auf Dauer auch gar nicht die zeitlichen Ressourcen dafür aufbringen könnten. Trotzdem finden wir das Format und dessen Möglichkeiten nach wie vor spannend und werden deshalb in absehbarer Zeit in einer Folge der „**Bolzplatzultras**“ zu Gast sein. Über das Wann, Wo und Warum werden wir euch aufklären, wenn es soweit ist.



**DEMNÄCHST ...**

---

### **Impressum**

Verantwortlich i.S.d.P.:  
TuS Hilter von 1902 e.V.,  
Ludwig-Wehrkamp-Straße 7, 49176 Hilter

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung unzulässig.  
Verwertungsrechte für Texte und Fotos liegen beim TuS Hilter.

Redaktionsschluss: **Sonntag, 23. Februar 2020**

# Viel hilft viel.

## Unsere digitalen Leistungen:

Terminvereinbarung online abschließen

Elektronisches Postfach

Kontaktlos zahlen

Laufschriften online tätigen und zurückgeben

Baufinanzierungsrechnung

Überweisung online tätigen

Service- und

VR-Organizer

Kontoinformation

Finanzstatus

Alexa Skill

Auslandsüberweisungen

Umbuchung vornehmen

Elektronischer Kontoauszug

Online-Adressänderung

Überweisungsvorlagen online speichern

online aufladen

VR-AltersvorsorgeCockpit

paydirekt

ie Depot eröffnen

Freistellungsauftrag

Terminüberweisungen online tätigen

TAN-lose Überweisung

Dauerauftrag online einrichten

Scan2Bank

Dispokredit online anpassen

PIN online ändern

Finanzmanager

Online-Kontoeröffnung

Geldautomatenfinder

Finanzmanager

Anzeige Kont

TAN online verwalten

Automatische Push-Benachrichtigung

Kreditkarten online beantragen

Sammelüberweisungen online tätigen

Überweisungen tätigen

Dauerauftrag online einrichten

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr darüber in Ihrer Filiale oder online unter [voba-eg.de](http://voba-eg.de).

**Volksbank eG**  
Bad Laer-Borghloh-Hilter-Melle  
**MEINE BANK IM OSNABRÜCKER LAND**

